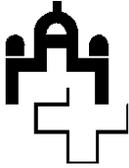


Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Sekretariat der Kommissionen für
Umwelt, Raumplanung und Energie
CH-3003 Bern
Tel. 031 322 97 68 / 97 34
Fax 031 322 98 72
www.parlament.ch
urek.ceate@pd.admin.ch

Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
des Nationalrates

MEDIENMITTEILUNG

Vorentwurf zu einer Änderung des CO₂-Gesetzes und des Obligationenrechts zur Schaffung von Anreizen für energetisch wirksame Massnahmen im Gebäudebereich

Eröffnung der Vernehmlassung

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK) des Nationalrates schickt einen Vorentwurf zur Änderung des CO₂-Gesetzes und des Obligationenrechts (Mietrecht) bis zum 10. März 2008 in die Vernehmlassung. Die Stellungnahmen sind dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) in elektronischer Form, wenn möglich sowohl im pdf- wie auch im word-Format, zuzustellen (climate@bafu.admin.ch). Der Vorentwurf und der erläuternde Bericht können auf der Webseite der Kommission (<http://www.parlament.ch/d/dokumentation/ed-berichte-parl-org/Seiten/ed-pa-berichte-parlament-urek.aspx>) abgerufen werden.

Mit dieser Revision sollen Hauseigentümer vermehrt Anreize erhalten, in energetisch sinnvolle Massnahmen im Gebäudebereich zu investieren. Durch eine Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe auf Brennstoffen sollen Mittel für die Sanierung von Wohn- und Dienstleistungsgebäuden zur Verfügung gestellt werden. Vermieter sollen zudem die Möglichkeit erhalten, sich von der CO₂-Abgabe zu befreien; die eingesparten Beträge sollen sie nicht an die Mieter weitergeben müssen, soweit diese in CO₂-mindernde Massnahmen investiert werden und die entsprechenden Investitionskosten nicht auf die Mietzinse überwält wurden.

Bern, 6. Dezember 2007

Parlamentsdienste

Auskünfte: Ruedi Lustenberger, Präsident der Subkommission, Tel. 041 480 16 83
079 211 63 40

Ida Stauffer, Sekretärin der Subkommission,

Tel. 031 322 98 40